

VIENNESE WALTZ NO. 2

Adam Jankowski

1. es wird so kommen, wie es kommen muß!
2. z. b.:
3. . . . eine minorität schwarzer männer in maximänteln, knielang + samtkragen, wird den lord&eden&hut aufsetzen. rundrandig + schwarz im sommer und im winter. aufsetzen parallel zur augenlinie, rechtwinklig zur kopfachse, senkrecht zum nasenknochen und ihn auf den ohrmuscheln aufstützen. das haar, ebenfalls schwarz wie elfenbein und alabaster, lugt trotzdem hervor und ruft „halloooooo . . .“ zu jeder vollen stunde. das linke auge + das rechte auge weise wie nathan (s. a. „l-e-s-s-i-n-g“)
4. das wird der anfang sein.
5. um mitternacht übernehmen dann die intelligentesten exemplare der leopold-stadtbewohner die macht über wien, über das belvedere und das denkmal des prinzen eugen von savoyen. es werden erlasse herausgegeben:
 - a. wien & österreich werden zur provinz von tel-aviv erklärt.
 - b. steuern und zölle werden abgeschafft.
 - c. alkoholika und rauchwaren werden an die bevölkerung frei verteilt. jede person männlichen geschlechtes und über vierzehn jahre alt erhält eine tabakspfeife. in den schulen und konvikten wird es ab mittwoch französischen cognac in tetrapackerln für die schüler der unterstufe geben. sämtliche kosten bestreitet die gemeinde.
 - d. maler und bildhauer, progressiv + revolutionär + antistaatskünstlerisch in ihrer tendenz, werden zu geheimräten à la johann wolfgang von goethe ernannt.
6. der ablauf der weiteren ereignisse scheint unaufgeklärt. fest steht: nach lang-jährigen machtkämpfen kremlischer art werden die geheimräte alle relevanten posten im staatsapparat besetzt haben.
7. danach:
8. die außenpolitik wird wie eine wetterfahne flattern, die idee der innenpolitik wird dagegen fallengelassen. im parlamentsgebäude (karl&renner&ring 3) wird anlässlich einer mammutschweigesitzung — kein wort verläßt den saal — folgendes beschlossen:
9. der wienerwald, die alpenlandschaft und ähnliches werden planiert und mit einer betonkruste (5,69 m dick) überzogen. (s. a. „die betonierungstheorie“ des wiener geheimrates h. p., wien 1968)
10. alle kunstwerke werden unsichtbar gemacht. jene personen, die einen blick auf die secession, die karlskirche oder das museum des 20. jh's werfen wollen, müssen durch einwerfen einer 1-S-münze in eine „seh-uhr“ die „seh-maut“ bezahlen. dann strammstehen und 30 sec wahrnehmen.
11. man munkelt das ende wird gar fürchterlich, wenn die ebbe die staatskassen überflutet . . .